



# STADT RADEBEUL

## - DER OBERBÜRGERMEISTER -

x	Beschlussvorlage
	Mitteilung über Eilentscheidung
	Informationsvorlage

Vorlagenr.: **SEA 11/11– 09/14**

Gremium: Stadtrat  
 federführendes Amt: Hoch- und Tiefbauamt

**Stand des Verfahrens:**

<b>Gremium:</b>	Stadtentwicklungsausschuss		<b>Sitzungstermin:</b>	03.05.2011	
<b>Beratungsstatus:</b>	x	zur Beschlussfassung	<b>Öffentlichkeit:</b>	x	öffentlich
		zur Vorberatung			nichtöffentlich

**Beschlussfassung:**

<b>abgestimmt am:</b>	03.05.2011	<b>ausgefertigt am:</b>	10.05.2011	 Siegel, Unterschrift	
<b>stimmberechtigte Mitglieder:</b>			11		
<b>davon anwesend:</b>	10	<b>Nichtteilnahme:</b>	-		
<b>dafür:</b>	10	<b>dagegen:</b>	-		<b>Enthaltungen:</b>

**Gegenstand der Vorlage:**

Auslage der geänderten Gehölzsatzung

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt die Auslegung der geänderten Gehölzsatzung in Anpassung an die neue Rechtslage.

**bisheriger und weiter vorgesehener Verfahrensgang:**

Gremium	Datum	ö./nö.	Beratungsempfehlung			Änderung Beschlussvorschlag	
			einstimmig	mehrheitlich	abgelehnt	ja	nein
SEA	03.05.11	ö	x				x
SEA							
SR							

Fassung vom: 14.04.2011

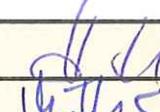
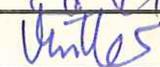
Dateiname : SEA 11/11-09/14

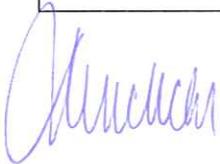
4

**rechtliche Grundlagen:**

§ 4 SächsGemO i.V. mit § 22 und § 50 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SächsNatSchG, § 29 BNatSchG

**Angabe der finanziellen Auswirkungen:**

finanzielle Auswirkungen:		ja	x	nein
<b><u>Bestätigung:</u></b>	Mitzeichnung federführendes Amt:		Datum:	21.01.2011
	Mitzeichnung Geschäftsbürgermeister:		Datum:	21.01.11



Wendsche

**Begründung:**

Aufgrund der Neuregelung des § 22 SächsNatSchG durch das Gesetz zur Vereinfachung des Landesumweltschutzes vom 23.09.2010 sind die bisherigen kommunalen Baumschutzsatzungen dem neuen Landesrecht anzupassen.

Danach sind insbesondere die Bestimmungen zum Schutzgegenstand entsprechend zu ändern: Bäume mit einem Stammumfang von bis zu einem Meter, gemessen in einer Stammhöhe von einem Meter, sowie Obst- und Nadelbäume, Pappeln, Birken, Baumweiden und abgestorbene Bäume auf mit Gebäuden bebauten Grundstücken sind zukünftig vom Schutz ausgenommen.

Die Überarbeitung der Radebeuler Gehölzschutzsatzung erfolgte anhand einer vom Sächsischen Städte- und Gemeindegtag vorgegebenen Mustersatzung unter Beachtung der örtlichen Gegebenheiten.

Anlage: Neufassung der Gehölzschutzsatzung auf dem Gebiet der Großen Kreisstadt Radebeul vom April 2011

Dateiname :SEA\_OE\_ohne-Finanz.DOC

